

Haslauer

1916

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 1033



den 17. Oktober

16.

Lieber Hartlaub,

Nur ganz kurz möchte ich Ihnen anzeigen, dass ich Ihr schönes Stück erhalten und das für Dr. Alberti bestimmte Exemplar weitergegeben habe. Um es mit Musse zu lesen und richtig prüfen zu können, muss ich noch etwas warten. Der Gesandtenwechsel hat mir wiederum ausserordentlich viel Arbeit gebracht. Ausserdem machen sich seit einigen Tagen bei mir Zeichen von Erschöpfung geltend: ich weiss nicht, wohin das führen soll. Auf alle Fälle wünsche ich Ihnen für die Premiere von ganzem Herzen einen grossen Erfolg. Ich bin überzeugt, dass das Werk bei Hagemann in guten Händen ist und dass er gerade für das Farbenprächtige und Kunstvolle darin Verständnis zeigen wird.

Wie ich Ihnen schon telegraphisch mitteilte, sind die vier Pläne sofort an die Kunsthalle abgegangen. Es liegt mir daran zu erfahren, aus welchem Grunde die Uebersendung plötzlich so dringend gewünscht wurde und ob die ganze Frage des Reissmuseums gegenwärtig einer Nachprüfung unterzogen wird. Sollte dies der Fall sein, oder sollten überhaupt wichtige Museumsfragen zur Erörterung gelangen, so möchte ich Sie für diesen Fall bitten, Herrn Oberbürgermeister mitzuteilen, dass ich bei dergleichen Beratungen, soweit sich dies irgendwie ermöglichen lässt, nicht ganz ausgeschaltet werden möchte. Dies ist schon zur Aufrechterhaltung des Continuum's meiner ganzen Arbeit in Mannheim dringend nötig. Ich möchte vor allen Dingen



